

Workshop D1:

Schäm dich! Schutz oder Schädigung?
Selbsterfahrung in der Drama- und Tanztherapie



Foto ©



Foto ©

Katrin Bange
(Dramatherapeutin MDTh)

Oliver Schneider
(Tanztherapeut MDT)

Workshopbeschreibung:

Schämen tun wir uns alle. Zu starke Scham jedoch ist eine der verheerendsten, aber am wenigsten beachteten Emotionen. Sie führt zu Minderwertigkeitsgefühlen und Vermeidung von zwischenmenschlichem Kontakt. Sie spielt bei vielen psychologischen Problemen eine große Rolle und ist dennoch oft unsichtbar (Nikolai, 2016). Grund genug Scham als transdiagnostischen Aspekt einmal näher unter die Lupe zu nehmen. Aber was weiß ich eigentlich als TherapeutIn über meine eigenen Schamgefühle? Wie entsteht meine Scham? Wann hilft mir Scham im sozialen Miteinander und wann schädigen mich Schamgefühle? Wie gehe ich mit diesen Gefühlen um und wo liegt ihr Ursprung? Was hilft mir meine Scham zu überwinden und mich sehen zu lassen so wie ich bin?

In diesem Workshop laden wir ein zu einer persönlichen Entdeckungsreise der eigenen Schamgefühle. Anhand von Arbeitsformen aus der Drama—und Tanztherapie untersuchen wir gemeinsam die Dynamik innerer Anteile (Schematherapie, Voice Dialogue), die unsere Scham beeinflusst. Überwindest du deine Scham und nimmst teil?

Zur Person:

Oliver Schneider, MDT

Oliver Schneider ist Dramatherapeut. Er arbeitet seit 2001 als Dozent Dramatherapie an der Hochschule Arnhem/Nijmegen in den Niederlanden. Als Dramatherapeut hat er mehrere Jahre in der forensischen und allgemeinen Psychiatrie gearbeitet, unter anderem in der Rheinischen Landesklinik Bedburg Hau.

FaKT 2023: Keine falsche Scham! – Ein besonderes Gefühl in den Künstlerischen Therapien. Am 9. & 10. November 2023 in der LVR-Klinik Viersen

Oliver Schneider hat sich weitergebildet als Tanztherapeut, Supervisor und in Voice Dialogue. Neben seiner Arbeit an der Hochschule arbeitet er in eigener Praxis als Supervisor, wobei seine Expertise aus den verschiedenen Bereichen zusammenkommen.

Katrin Bange, MDTh

Katrin Bange ist registrierte Dramatherapeutin. Sie arbeitet seit 2002 mit verschiedenen Zielgruppen in den Bereichen Psychiatrie und Suchtbehandlung in den Niederlanden. Seit 10 Jahren arbeitet sie in ihrer eigenen Praxis. Dort behandelt sie unter anderem PatientInnen mit Cluster C und B Persönlichkeitsstörungen, wobei sie sich spezialisiert hat auf die Integration der Schematherapie in die Dramatherapie. Katrin Bange hat sich unter anderem in den folgenden Bereichen fortgebildet: Systemtherapie, Kognitive Verhaltenstherapie, Dialektische Verhaltenstherapie, Voice Dialogue und Schematherapie.

Kontakt:

Katrin Bange

Praktijk voor Vaktherapie en Coaching Nijmegen

www.vaktherapie-nijmegen.nl

info@vaktherapie-nijmegen.nl